mault

Ferufpredjer 269

"Eltviller Zeitung" mi "Stadt-Anzeiger"

Fernsprecher 269

Nadweislich größte Abonnentenzahl in der Stadt Eltville.





Gricheint Dienstags und Samstags - Abonnementspreis pro Quartal & 1.00 für Etteille und auswarts. (ohne Tragerlobn und Boft gebühr.) - Inseratengebahr: 25 4 bie einfpaltige Betit-Relle Rentamen bie Betit-Beile M 3.00.

Drud und Berlag bon Hiwin Boege in Elfville.

Der "Rheingauer Beobachter" veröffentlicht zeitig alle flädtischen amtlichen Befanntmachungen.

№ 9.

Ø.,

mau.

iff

[8113

oter,

g.

5,

75

8,

19

5,

0

5,

25

13

OT.

806

Eliville, Samstag, den 31. Januar 1920.

51, Jahrg.

Hmtliche Bekanntmachungen. Befalluß

betr. Zahlung ber Lurus- und Weinfieuer, wodurch bie Enticheidungen Rr. 7800 AC vom 27. April und AO Rr. 9070 AC vom 30. Mai 1919 abgeandert werben. 1. Bom 11. Januar 1920 an mith bie Barus- und Beinfleuer bon ben nachfiebend aufgeführten Berfonen nicht mehr entrichtel :

a) ben Militarperfonen ber frangofifden Rheinarmee

und ihren Familien, b) bon Mitgliedern ber Jeteralliterten Rommiffion und thren Familien,

c) bon Militarperfonen ber Alliferten Urmee und ihren Familien in ber Belagungszone ber frang. Memee. 2. Die Beinfteuer betragt 20 Brogent Buidlag auf ben Bertaufspreis aller beutiden und auslandifden Beine. 3. Die Bugusfleuer befragt 10 Brogent Bufdlag auf ben

Bertaufspreis und trifft folgende Wegenftande: n) Gelmetalle, Beilen, Goelfteine, innietische Steine, mit Sold und Silber plattierte Gegenftande, bei ben lesteren richtet fich die Steuer nach bem wertbollften verwendeten Defalle, Brillenfaffung werben

won ber Steuer nicht berfibrt. Uhren (Tafden) beren Berfaufspreis 100 Mf.

aberfieigt; Semalde, plaftifde und graphifde Runftwerte, ebenfo wie Ropien, beren Bertanfspreis 200 Dit. nberfieigt. Originalgemalbe, plafifche und graphifde Runftwerte noch lebenber beutider Runfler ober bon im Laufe ber lebten funf Jahre berfierbenen, Die bon bem Runfler bertauft werben ober nach beffen Tobe bon feiner Frau, feinen Bermandten Der Rinbern ober burch eine Rfinfilervereinigung. Der Beitpunft bon funf Jahren wird bon bem Toge ber Burbertaufsfiellung ber Werfe augeredinet. *)

d) Altertumer, umfaffend alle Drude und Wegenfianbe bon Sammlungen borausgefest, bag blefelben nicht aus ju wiffenschaftlichen Zweden bienenben Sachen besteben. Werte von fünftlerifdem Drud auf Spezialpopiere und in beidrantter Unflage.

Bholographilche Apparote und Bubebor. Rlabiere, Darmoniums und alle mechanifden Rufifinftrumente (eleftrifde Rlabiere, Grammophone, Phonographen und bie bagugeborigen Blatten und Walgen).

g) Billarbe und beren Bubebor.

Dandwaffen, deren Gingelteile und Munition. Mile Fahrzeuge ju Band und gu Baffer, bon Motoren getrieben, fur Transport oder lediglich bem Bergnnigen ober Sport bienens; Die Berwaltungen biefer Unternehmungen werben beftimmen, b) fie ju ben oben angegebenen Rategorien geboren.

Quabraimeter fiberfleigt. 1) Die ju Belgen berarbeitenden Gele, ehenfo wie bie Segenstande vollftandig ober teilmeije aus Bels bergefiellt, für Befleibung ober bangliche Berwendung, mit Musuahme b's gewöhnlichen Schaffelles, is fet benn, bag es gur Bergierung biene,

Aragen und Belgfatterung werben nicht als Bergierung augefeben. 4. Alle Danbler muffen eine Lifte ber borgenannten Begenftande in Frangofifd und Deutfd foh en und auf Berlangen bem Raufer borlegen.

5. Beber Raufer muß einen nach nachflebenbem Muffer gefertigten Coupon ausfallen, Der ibm bom Berla fr borgelegt wird :

Befreiung bon ber Lugus- und Weinfiener. ibm bente vertauft bat :

") Die Steuerbefreiung trifft nicht gu bei Rünftlervereinigungen, beren 3meck es ift, Werke ihrer Mitglieber ober anderer Bers

Ungabl ber Wegenfiande - Gingelpreife - Total. Die vorliegende Befiatigung bient als vollgaltiger Unsweis. 1920.

Unterfdrift. Diefe Befdeinigung befreit ben beutiden Geidafts. munn ben ber Cteuerjahlung an bie beutide Steuer-

6. Die Miglicher ber borermabnten Familien muffen auf ihrer Ausweinfarte bie Mugabe ihren Bermandicafts. grades mit ben Militarperfonen ober ben Mitgliedern ber G. 3. 8. M. beflätigen laffen.

Diefe Beicheinigung wird von ben "Chefs de Corps" ober "de service" für die Militarperfonen und von ber Doben Rommiffion far ihre Mitglieder erteilt.

Der Rommandierenbe General ber Rheinarmee,

gra: Degoutte. [8138

Bokannimadjung.

Wie im Borjahre, fo fann auch wieder in diefem Jahre Schilern ber Bateinichule, gang ober teilweife, Schulgeldfreibeit gemabrt merben.

Borbebingung ift, ban ber Schifer brob und Reifig

Dem Sejud iff ein Beugnis beiguffigen, bas ben Ramen beg Schulers, Schulflaffe, Betrageo, Fleis und Beiftungen enthalt.

Bir erjuden fdriftlide Befude bis fpateftens 15. gebruar 1920 bei uns eingmeiden. Spater eingebenbe Befuche tonnen feine Berfidfichtigung finben.

Gipille, ben 24. Januar 1920.

Der Magiftrat.

Schauntmadung.

Gur Offern aus ber Soule abgebende Boltsichaler inden wir gehrstellen in allen Sandwerken. Dandwerter, die geneigt waren, folde Jungen in bie Bebre ju nehmen, bitten wir, fich bei uns bis jum 30. Jebruar fdrifilid ju melben. Gitville, ben 24. Januar 1920.

Der Magittrat.

Sekannimachung

Sar Dftern J. 38. abgebende Rabden ber Boltegeeignete Stellen, in benen bie Dabden eine Musbilbung im Danshaltwefen erfahren tonnen. Gin geringer Robn wird beamprucht.

hansfrauen, die geneigt maren, berartige Dabden augunehmen, fei es fur balbe ober für gange Tage, bitten wir, fich bet uns foriftlich bis jum 20. gebruar gu

Gitville, ben 24. Januar 1920. Der Magifirat.

Sekanntmadung.

Bar ben Rubrtoblenbergban werben bringend Dauer unt Rebrhauer unter gunfligen Arbeitsbedingungen gefucht. Familienwohnungen werden bereit geftellt.

Gs tommen Berfonen in Frage, welche fich im Befig:

ber Bolghauerpapiere befinden. Glibille, ben 24: 3an. 1920.

Städtifder Micheltanammeis, Simmer 3.

Politifde Ueberficht.

Attentat auf Erzberger. Eine Knndgebung der Regierung zu dem Attentat.

Bevlin, 27. Jan. Der Reichsprafibent ließ bemt Reichsfinangminifier Gegberger nachftebendes Telegramm

Soeben erhalte ich die Rachricht won bem ruchlofen Unichinge gegen Sie. 3ch winfche bon Bergen, bag Sie Die Folgen biefer verabideunugswürdigen Sat gludith überwinden und Ihre ichwere und verant-wortungsvolle Tätigfeit wieder aufnehmen tonnen. Reichsprafibent Chert."

Die Reichstegierung veröffentlicht aus bem gleichen Uniag folgende Runbmadung :

"Muf ben Reichsfinangminifter Graberger murbe beim Berlaffen bes Moabiter Gerichtsgebaubes ein Desrbaufchlag beribt. Gin Schuß verwundete ibn; bie Gefährlichteit ber Berlegung ift noch nicht gu fiberfeben. Die Reichsregierung fieht erschüttert und in tieffter Emporung bor biefer verbrecherischen Aussichteitung bes politischen Kampfes, ber eines ihrer

Mitglieder mitten in der Duechführung ber ihm an-vertrauten ichwierigften Aufgabe beirahe jum Opfer gefallen mare. Sie hangt ben Attentater an bie Modichohe feiner Bartei; fie fiellt aber bor aller Welt

Die blutige Zat unmöglich gewesen mare, ohne bie

finnlofe, unverantwortliche Debe, Die feit Monaten und in ben legten Tagen erft redt gegen ben Reichsfinangminifier getrieben murbe. Sie fieht es als größtes Unglud unferes Boltes an, daß die ichwerfte Schidfalsprfijung Dentschland in einer geiftigen Berfassung tifft, aus ber heraus folche Schandtaten erwachsen fonnen. Sie bat die einzige Doffnung, bas bie Schufte in Monbit eine ollgemeine Mufrattelung bewirfen mochten, damit ben befinnungslofen Degern, in welchen Bagern fie auch fichen mogen, flar merbe, bor weldem Abgrund wir alle fieben. Die Reicheregierung wird nicht nur ihre Mitglieber, fonbern jeden Bolfsgenoffen gegen Gewalitat und Bergewalti-gung fchugen. Sie ruft unter bem Ginbrud bes ber-noffenen Blutes allen Deutschen gu, mit ihr biefen Sous ju abernehmen bor Berbrechen gegen bie Ginpelnen und bas gange Bolt. Die Reichsregierung : Baner, Schiffer, Dr. Bell, Dr. David, Gefter, Sies-berte, Roch, Maller, Roste, Schide, Schmibt."

Das Befinden Erxbergers.

* gerlin, 27. Jan. Der Bufiand Gegbergers hat fic etwas verfclimmert. Die Temperatur ift fiber 87 Grad geftiegen und ber Buls ift febr ftart, etwa 120 Schlage. Der Schwadegunand banert an. Der Minifter ift febr ericopft. Er empfing feinerlei Bejude, ausgenommen ben Unterftaatstelretar Moste. Er barf nur Die allerbringenbfien Gefcafte erledigen. Morgen mittag findet eine erneute Beralung ber behandelnden Mergte, Brof. Biefc und Dilbebrandt,

Das Verhor des Attentaters.

3m Anfolug an bas Berbor bes berhafteten Oliwig v. Diefofeld auf bem Boligeiprafidium erfolgte fofort eine eingehende Bernehmung durch ben Dberftaatsanwalt. In Diefer Bernehmung wiederholte ber Tater im mefentlichen die bisherigen Angaben, bie er borber gemacht hat. Bente bormittag wurde er bem Untersuchungerichter tu Moabit gugeführt. Der Brogen Graberger-Belfferich murbe bis Freitag bormittag bertagt.

Anklage auf Mordversuch.

* Berlin, 27. Jan. Bu dem Merbanichlag auf Erzberger tellt ber erfie Staatsanwalt mit : Rachbem ich geftern ben Taier perfonlich im Boligeigefangnis bernommen habe, gingen mir bente bie Atten gu. Gleich. gettig wurde der Beichulbigte ins Unterfugungegefangnis eingeliefert. 3ch babe gegen den Beschulbigten bie gerichtliche Unterfuchung wegen Morbverfuches beantragt.

Deue Forderung an holland.

* Amfterdam, 28. Jan. Daily Erpreß" melbet, bag ber nachfte Geritt ber Autierten gegennber ben Rieberlauben von größter Bedeutung fein werbe. Die nieberlandiiche Regierung werbe namlich gefragt werben, ob fie im Sinblid auf Die ablehnenbe Antwort bereit fet, Bu gemahrieiften, bag fie ben bormaligen Raifer in ben Rieberlanden fefibalten und ibn bauernd internieren werbe, um gu berhindern, bag er nad Deutschlaub tomme, wenn die Bage in Dentichland fich fo entwideln follte, bag fie bem Raifer Anlag gebe, bon neuem fein Sind au berfuchen.

Die Huslieferungsliste.

* Maris, Ar. Jan. Dem Gefretariat ber Friebens. tenfereng wurde geftern eine neue bentiche Rote beginglich

ber Muslieferung ber Soulbigen übergeben. Die beutide Regierung erhebt neue Ginwande gegen bie Musfahrung bes Artitels 228 bes Bertrages binfichtlich ber Muslieferung und ftellt feft, daß die Muslieferung zweifellos wirt caftliche und politifche Störungen gur Folge batte und daß die Bergwerfe fiart in ihrer Brobuttion beein-trachtigt wirben. Bum Schluß ichlagt bie beutiche Regierung bie Aburteilung ber Soulbigen in Deutschland par unter ber Rontrolle ber Alliierten, begfiglich bes einanichlagenben Brogehverfahrens, wie fie es icon fruber worgeichlagen batte.

Aufhebung der Zwangswirtschaft durch Pieblszit?

* Berlin, 28. Jan. Bu ber Frage ber Mufbebung ber Zwangswirticaft erfahren wir, bag bie induffriellen Rreife bemitht find, einen Borftog gegen bie Regierung gu unternehmen indem eine Gingabe mit 2 Diffionen Unterfdriften gefammelt wirb, die bewirten foll, bas bie gange Frage bor einem Bolfsentideib gebracht werben ioll. Dan bofft, bag baburd eine Aufbebung ber Bwangswirticaft burchgefest merben fann.

Zur Wiedereröffnung der Eisenbahnwerksätten, bat die Frift fitr die Meldung berjenigen Acbeiter be-gonnen, bie die Arbeit in ben Gifenbahnhauptwerffatten Frantfurt a. Dt. und Rieb aufnehmen wollen. Angahl ber Arbeiter, bie fich gur Aufnahme ber Arbeit unter ben neuen Bedingungen bereit erflart bat, beträgt in ben beiben Wertfiditen sufammen bereits beute gegen 3000.

Das deutsche heer.

* 3mftordam, 27. 3an. In einer Unterredung mit dem Berliner Berireter bes "Telegr:af" erflatte Roste, Die Reutralen und die Entente batten bas größte Intereffe baran, daß Deutschland bald jur Rube tomme. Bielleicht tomme die Entente noch im letten Mugenblid au ber Ginficht, bas bes Dentichland erlaubte beer bon 100,000 Mann nicht in ber Lage fet, bie Rube in Mitteleuropa gu gemabnleiften.

Ein Putschversuch auf die Landesversammlung? Beilitarbeborde und bei bem Boligeiprafibium in Berlin Melbungen ein, bag im Saufe bes Rachmittags bon ausgesperrten Gifenbahnarbeitern und Rriegsbefchabigten ber Berfuch gemacht werden foll, mit Gewalt in bas Abgeordnetenbaus einzubringen und bie Sigung gu iprengen. Daraufbin murben fofort bie erforderlichen Daguahmen eingeleitet. Un ber Ede ber Bilbelm- und Bring-Mibrecht-Strafe wurden Drabiberhaue errichtet, ber Eingang bon ber Ronigftrage wurde etwa mit 80 Golbaten befest. Gine icarfe Rontrolle wurde borgenommen. Bisber in es jeboch gu feinerlei Bufammenfioge gefommen. Wesentliche Verbesserungen des Einkommenstener-

Geseizes. 3m Steuerausfoug ber Rationalberfammlung murbe geftern bei ber Beratung bes Reichseintommenftenergefeses ber § 10 bes Entwurfs babin abgeanbert, bag erft ber ben Beirag ben 2000 Rart (urfpranglie nur 1000 Dt.) aberfleigenbe Zeil bes fleuerbaren Gintommens fleuerpflichtig ift. Der fleuerfreie Gintommenteil erhöht fic ffir jebe gum Daushalt aublende fleuerpflichtige Berfon, beren Gintommen gemäß §§ 18 und 16 bem Gintommen bes Steuerpflichtigen bingugurechnen ift ober bingugurechnen mare, um 500 Dart und 300 Dart). Die porfiebende Bergfinftigung gilt auch far jebe weitere Berfon, beren Unterhalt ber Steuerpflichtige gur Grfallung ber gefettatfachlich bezahlten Betrag binaus.

Die preussische Verfassung.

* geritte, 29. Jan. Die Borlage ber neuen preugi-ichen Berfaffung barfte, wie wir boren, nicht vor Mitte Gebruar erfolgen, ba bie Regierung ber Banbesverfammlung ben Borichlag gemacht bat, Die Sigung in ben

erften Bebrugrwoden in Anbetracht auf die Rheinlanbreife ber Staatsminifter gu unterbrechen. Heber biefen Bor-ichlag ift heute bie Befchluffaffung bes Melteftenrates gu erwarten.

Die grosse Beamtenbesoldungsreform.

3m Reich und in Breugen. Die Reichsregierung last halbamtlich erflaren :

3m Reichefinangminifterium bat mit Bertretern ber Reichsrefforts und ber Banber eine Befprechung aber Befolbungsfragen fattgefunden. Es gelangte bie Frage jur Briffung, welche Radwirtung die Erbobung ber laufenben Texerungszulage ber Beamten auf bie Beguge ber Sohnangeftellten boberer Orbnung ber Reichs- unb Staatsbeborben ausgegeben wirb. Die Grörterung bat ju einem abfoliegenden Grgebnis geführt.

Das glückliche Australien.

* Maris, 24. Jan. Dabas melbet aus Bonbon : Das internationale Aderbauinfitut gibt befannt, bag Auftralien Diefes Jahr amangig Millionen Bentner Getreibe ausführen fann.

Lotale und vermifchte, Rachrichten.

× Gltville, 30. Jan. (Jeitumfellung.) Rach Unordnung ber Interalliterten Rheinlandetommitfion tritt in ber Racht wom 81. Januar zum 1. februar die mitteleuropaifche Beit für das burgerliche Leben in Rraft. Die Uhren find baber in ber Racht um 12 Uhr um eine Stunde werguftellen. 3m Gifenbahnbetrieb tritt porläufig feine Menberung ein.

Situtile, 30. Januar. Das Banbratsamt veröffentlicht folgende Befanntmachung: Betrifft Berbot bon tarnevaliftifchen Beranftaltungen. Der Gruft ber Beit und die große wirticaftliche Rot berbieten bie Bulaffung farnevalififcher Bergnugungen. 3ch unterfage es beshalb ben Ortspolizeibeborben, folde Beranftaltungen feglicher art ju genehmigen und erfuce fie, mir Buwiberhandelnde jur Ungeige ju bringen, bamit ibre Befira-fungen bezw. bet Wirten die Gnigiehung ibrer Birticafts-

< Sitville, 31. Jan. Am Mittmod, ben 4. Febr. 1920, nachmittags 5 Hhr findet im hiefigen Rathaufe eine Stadtverordneten - Sigung mit nachftebenber Tages. ordnung ftait :

genehmigung von bier aus in Die Wege geleitet werben

1. Unichaffung eines Liefenbeftrablungsapparates.

2. Mufibjung bes Breffeausichuffes. 3. Grobbung ber Bohne ber Balbarbeiter bes Ginterlandsmaldes.

4. Grgebnis ber außerordentlichen Raffenrebifton. 5. Erhöhung ber Gebühren far bie Rotalbeobachter.

6. Bergütung für bie fleberfinnben gur Fertigung der Quartiergelbliffe.

7. Unftellung einer technifden Silfetraft für bas Bauamt. 8. Beiterbeichaftigung eines Grhilfen.

9. Anftellung einer weiblichen Silfstraft für bie Sinangfielle.

10. Bemabrung ber erbohten Teuerungsgulagen. 11. Muftellung einer beamteten Stadtfürfargerin.

12. Gewährung einer Bergfitung an Deren Dr. Merden Betreff. Ginquartterung.

18. Borlage ber Roftenboranfclage für Inftanbfegung bes Gefängnisturmes.

14. Bewilligung von Mitteln für ben Weinbergichut. 15. Untauf eines Saufes.

16. Babl eines Rellbertretenben Stadtberordnetenber-

ftebers. Wahl von Bitgliedern für einen Gadberftanbigen-

ausfons far Mietfleigerungen. 18. Abgabe bon bolg an Dinberbemittelte.

19. Erhöhung ber Berfaufsprobiffonen für bie Rauffeute far den Bertauf bon flabtifden Baren.

20. Behalterhöhung bes Reiters ber ftabtifchen Barenft. 21. Bericht bes Lebensmittelausichnifes.

+ Gitville, 30. Jan. (Die Ginreife Erleich. terung.) Infolge ber Antanbigung, bag bie Ginreife ins befeste Gebiet forfan auf Grund bes befaunten grunen beutiden Reifepaffes möglich ift, herricht in ber Begausgabeftelle in Frantfurt ein folder Maffenanbrang bon Reifeluftigen, bag die Beamten fich bes Anfturmes nicht erwehren fonnen.

INE

Sti

D a

fai

2

pie

fam

befo

gähl

Beit

Ern

Dar

gar

Bito

ber

wah

dr.

Ban

pat

alied

irat €tu

nnb

Liebi

Men

mur

Der

uk Gitville, 31. 3an. (8 um 1. Februar.) Der Februar (Februarius mensis) hat feinen Ramen von bem etrustifden Gott Februns her, bem man allighrlich in biefem Monat Reinigungs- und Gunopfer bargubringen pflegte. Die altromifde Beiteinteilung tannte ben Monat Fibruar aberhaupt nicht und erft Ruma Bompilius führte ion ein, reibte ibn aber bem Degember an. 3m Jahre 450 b. Chr. radie ber Februar an sweiter Stelle. Der beutiche Rame für Februar in Dornung (Gorn bedentet foviel wie Schmus nach andern die Beit ber "born" harten Ralte bes "Cornens" beim Bilbe,) bod findet man bier und ba aud die Bezeichnung Gorning, Sonig, Faftnachtsmonat und Lichtmesmonat.

Situine, 30. Jau. Das hiefige Bofiamt berich. iet uns : Die Empfanger bon heeresrenten haben bei ber Abbebung bes Rentenbetrages für Dars, ber in bie-fem Jahre am 26. Februar gezahlt wird, mit ber Quir-tung eine amtliche Beicheinigung, ber erforderlichenfalls auch bie barin bezeichneten GintommenBerflarung beigeauch die darin bezeichneten Ginkommenserklarung beigetügt sein muß, vorzulegen. Die Formulare zu diesen
Bescheinigungen werden bei der Zahlung der Kente sür Februar beim Bostamt veradfolgt. Es ist darauf zu achten, daß auf dem Formular derselbe Buchtade in Fettdruck sieht, wie auf der Rentenquittung die Bescheinigung muß von der Bürgermeisterei beglaubigt sein. Die Beglaubigung darf frühestens am 26. Februar erfolgen. Es liegt im Interesse der Zahlungsempfänger, die
Bestimmungen genau zu beachten, damit Schwierigkeiten
bei der Zahlung vermieden werden.

bei ber Bablung bermieben werden. ___ Gireibt uns: 30. Bobelam-Tuftanewice (Baligier) hat fich ein Ronfortium großere Berechtfamen gur Bewinnung von Delprobnition gefichest. Beteiligt find Englander, Frangofen und Bolen, auch bem Deutschen fieht bie Beteiligung offen. Bie wir boren, vermittelt ber "Boridus. Berein" Anmelbungen von Intereffenten. Jedenfalls icafft diefe Roboelproduction einen Musmeg für Die verhängnisvolle Roblentalamitat und bringt ben Beseiligten guten Gewinn.

m Sitville, 30. Jan. Wie wir boren, nimmt ber Beamten berein" mit Radficht auf ben Graft ber Beit von einer farnevalififden Beranfialtung Abfand.
- Sitville, B1. Jan. Der "ebang. Berein" wird im Baufe ber Woche eine Lifte bei ben Glaubens. genoffen girfulieren laffen, gum Bwede bes Beitritis gu

biefem Berein, refp. gur Erhohung ber Beitrage ber Ditglieber. In Unbetracht bes niedrigen Jahresbeitrages und ben befonberen Beftrebungen bes Bereins bittet ber Borfiand um Beitritt eines jeden evang. Bargers. Der erne monatliche gemütliche Abend ift am Dienftag, ben 3. Februar, abends 8 Uhr, im "Deut fchen Daus", wogu

biermit nochmals berglichft eingelaben wird.
k Sitville, 30. Jan. Entgegen unferer Radricht in einer ber lesten Rummern unferes Blattes, wonad die biefige aurngemeinbe" am Rarnebalsfonntag im Gaale des "Dotel Boligen" eine Rarnevalsfeier mit Rappenfigung abhalten werde, teilt uns ber Borfiand bes genannten Bereins mit, das bie hiefige Bolizeiber-waltung die Abhaltung bon Rarnevalsberanfialtungen, wie in ben Jagren bor bem Rriege nicht geftattet. werben nur fogenannte Roftumballe, bei benen nur bie Damen Rofimme (teine Rarnevalstofitime ohne Masten) tragen barfen, mabrent bie herren im Bivilangua ohne tarnevalififche Ropfbebedungen und Abgeiden erfeinen, genehmigt. Die Benehmigung wird vorbehaltlich bes etwa gu erwartenben Tangverbots burch ben Derru Regierungsprafidenten erteilt. Die "Eurngemeinbe"

Dunkle Mächte.

Roman von 5. 28 it be.

(19. Forifehung.) (Rachbrud perbeten.) mitce erdlagte. Dier gab es fein Streiten. Roppen fprach nicht mehr als die Babrbeit - er batte ibr noch nicht einmol fo foroff geantwortet, wie er es bon Rechts wegen hatte tun muffen. Und obwohl fie bas einfah, war fie boch, aller Bogit jum Tros, jornig auf ihn. Sie war beinabe willens, bas Gefprach abjubrechen und ion fleben gu laffen. Aber bie Granbe, auf ihrem Borbaben gu befleben, waren boch gu fart - fand boch nicht mehr und nicht weniger als Dugos Gerenreitung auf bem Spiel ! Wenn fie nun guradwich, fo wurde fie gum Berrater an der guten Sache. Anherdem fühlte fie recht gut, daß Köppen schwankte, daß er trot seiner rauben Worte gum Nachgeben bereit sein würde. Sie bachte an Reimund, an sein lingläcksregiment in Seeburg. Kone es, was es wollte — die bafteren Geheinwifte mußten anfgeklärt werden! Hatte Reimund ein Berbrechen an Bilfred Seber begangen mar Raber bein Opter gemarden? Faber begangen, war Gaber fein Opfer geworden ? Biel-leicht botte Reimund gewuht, wie boch Saber fein Reben verficert batte. Bielleicht war er gar nicht in Argenifnien ; vielleicht hatte er monetelang gewartet und gewacht.

Der Bug halte Fabers Rorper in Stilde geriffen -wer aber tonnte fagen, wie ber Ungindliche auf bie Schienen gelommen war? - Gin Schlag aus bem Dunfel - ein Rorper, ber auf ben Eifenbahnbamm geichleift wird - Alice fab grauenbolle Bilber im Geifte - - Sie zweifelte nicht baran, baß bier Berbrechen begangen worden waren. Dugo wußte eimas - aber folange er in Rronfiadt war, vermodte er nichts gur Auftlarung gu tun. Er mußte beraus aus Rronfiabt! Und Röppen mußte ihm bagu berhelfen.

Miles bas ging blipfcnell burd Alices Ginn - nicht in flaren, geordneten Gebanten, fonbern untlar und

halbbewußt. Das nur mußte fte, fat fle mit unerbitterlicher Riarbeit : wenn Roppen fefiblieb, fo batte fie ihr Spiel verloren. Und fie mußte felbft bart fein, ibn umgufimmen.

"Sie lieben ihre Frau febr - nicht wahr ?" Ein mabes Bacheln gitterte um bes Dannes Lippen.

36 warde nicht niebr mit ihnen fprechen, wenn ich fie nicht fo febr liebte", fagte er leife. Was Sie mir andieten, lagt mich felbft gang talt. Richt für bas Dunbertfache würde ich auch nur um einen Schritt von meiner Pflicht abweichen! Aber ich bente an Mario, und nur an Maria. 3d tann nicht leben ohne fie, Frau-lein. Aber wenn wir noch einen Binter bier bleiben muffen, fo werbe in fie verlieren. Gin feltfames Ding ift Die Riebe. Die Beute lachen baraber, und boch ift fie berantworillch far bas meifte Gute und fur beinabe alles Solechte, bas auf unferer Belt gefchieht! Sie wiffen bas, Fraulein!"
Alice errotete und lachelte.

Sind Gie beffen fo ficer, Roppen ?"
"Sang ficer, Fraulein! Gie warben fich nicht all biefe Gorgen maden und fic nicht für Deren Granfelb in Gefahr begeben wenn Sie ihn nicht lieben. Sie glauben an feine Unichulb, und ich glaube ebenfo an feine Unichulb - glaube außerbem, bag es in Geeburg eine gibt, ber bie Babrheit fagen tounte, wenn er wollte !"

Alice fuhr sufammen - fo überrafdenb famen ihr bie lesten Worte, Sie war alfo nicht die einzige, bie beobachtete !

"Schwagen fle biel bier in ber Gegenb ?"

"Daben Sie jemals ein Dorf gefunden, in dem nicht geschwatt wird?" lautete die Gegenfrage. "Derr Reimund ift nicht gerade beliebt. Er ift eigentlich recht unbeliebt die Wahrheit zu fagen. Es gibt Beute hier, die behaupten, daß es mit diefem merkwürdigen Testament wicht richtig zugegangen ift. Aber es ift nicht nieine Angelegenheit. Und um auf die anderen Sache zurfic-

gutommen, Fraulein - ich febe wirftich nicht, wie ich Janen belfen tonnte. Es foeint mir ju gefährlich."

"Sie meinen für Derr Granfelb ?"
Ja Fraulein. 3ch willt tun, was ich tann, aber foweit ich feben tann — "

"Baffen Sie mich lieber fprechen !" fagte Alice rafc. "Es in gang flar — wenn ein Mensch eine Nummer befommt, geht seine Bersonlichteit gewissermaßen verloren.
Solange Sie eine Nummer 484 tes Nachts in der gehörigen Belle finden, so lange können Sie mit der Gewißheit heimgehen, das alles in Ordnung ift. Sie sehen ibn findtig an und find gufrieben, wenn fein haar und feine Augen biefelbe Farbe haben. Die anderen Straf-linge fiellen feine Farben — aus bem einfachen Grunde, weil fie feine Fragen fiellen barfen. 2Benn Rummer 484 eines Tages etwas abfeits bon ben anberen arbeitet und wenn es Ihnen icheint, als fabe er ein wenig verandert aus -, fo werden wir das für eine Ginbitbung balten. Bergeffen Sie nicht - wir erfinnen hier einen Roman!

Fortfegung folgt.)



täglich

veranfialtet baber am Conntag, ben 8. Februar 1920, im Saulban "Doltgen" einen Familienabend. (Raberes fiche Angeige in ber heutigen Rummer.)

arenff.

mreife

unten

in ber

brang

urmes

uar.)

Bon

brlich

orgu-

gunie

Bom-

r an.

weiter

mung

Beit

Hibe,)

Dot.

erich.

1 bei

bie-

Duit-

falls

beige-

niefen

für

tam-

ett.

etut-

fein.

rfol-

. Die

eiten

311 tium

tion

und

ffen.

t n.

diefe

polle

inn.

ber ber

and.

t n" ens.

Rit-

iges

ber Der

n 3. DJII.

imi

nad

itag elex

and oer-

jen,

bie

en) hne

leit.

ern

16"

0.

ф

Bt.

ett. ne=

it.

Telli I

He

đf.

84

210

Mg

V Situille, 80. Jan. Da erfahrungsmäßig The-alerborftellungen in unferer Stadt immer ein befonderes Intereffe finden, fo möchten wir nicht berfehlen, auf bas Sind bingumeifen, bas am 8. Februar im "Deutichen Daus" bon Mitgelebern tes "Esang. Rirchen ge-fangbereins" aufgeführt werden joll. Es ifi: Des Buriden heimtebr" ober "Der tolle Dund", Bufi-iplel in 4 Aufzügen (in Darmfiddler Mundari.) Befannter ift bas bon bemfelben Berfaffer flammende Ruff-ipiel: "Det Datterich", bas feit feinem Ericheinen 1840 befonders im Deffenland aber auch baraber biraus ungabligemale aufgeführt worden ift. 3m Jahre 1915, gur Reier bes 100-jahrigen Geburistages feines Berfaffers Ernft Glias Riebergall, wurde ber Datterich außer in Darmitabt auch in Frankfurt, Maing, Wiesbaden, ja fogar in Berlin auf groseren Babnen aufgefahrt, und ber Infelverlag bat bas Stud in Die Reibe feiner handlichen Baclein aufgenommen. Run ficht aber an fibermilligenber Romit ber tolle Dund bem Datterich taum nach, während feine Bubnenwirffamfeit vielleicht noch größer in. Riebergall bat bas Sind bereits als Student gefdrieben. Der glangend begabte Schiler bezog 1832 bie Banbesuniverfitat Giegen, um eb. Theologie gu flubieren ; fpater ging er ins Bebrfach fiber. Buerft mar er Dit-glied ber Burichenicaft, und als fie aufgeloft murbe, trat er in bas Rorps Balatia ein. Domobl es ibm als Student siemlich fummerlich ging, ba ibm bie Eltern nur wenig Belb ichiden fe inten, war er fiets munter und guter Dinge und bei feinen Storpsbrabern febr beliebt. Blud galt er für einen Dauptidlager, ber mande Menfur ausfochte. Die einzelnen Szenen feines Stades murben nach ihrer Gathehung unter fabelhaftem Beifall auf ber Rneipe borgelefen. Beröffentlicht wurde bas Sind ern einige Johre fpater. Beiber ftarb ber fo talentwolle Berfaffer icon im 29. Bebensjahre. Somohl ber Datterich ale ber tolle Dund geboren gu ben aller-

befien und originalfien beutiden Luftfpielen. Dan tann fie gerabegu flaffich nennen. Fir jede Bebenslage lieben fie irgend einen treffenden Musfpruch, und eine Denge Stellen, baraus find als gefingelte Worte in ben Dlund bes Boltes übergegangen. Gin recht bolfstumlicher Dumor, harmlos aber bernfinftig und ein burchichlagenber Big giebt fich burch bas Gange bon ber erften bis gur lesten Sgene. Beide Stude geben auberdem eine unabertreffliche Schilberung bes fleinburgerlichen Bebens, wie es por 80-90 Jahren in einer beutichen Refibeng. fadt fo behaglich und gemutlich fich abivielte. Es wird alfo am Conntag, ben 8. Februar Belegenheit geboten, diefe aus jest fo beneidenswert ericheinenbe gute alte Beit für ein paar Stunden mitguerleben.

- Gliville, 30. Jan. (Gegen'die Beinberfleigerung.) 3x ber preußifden Banbesberfammlung ift ein brisgender Antrag Dr. Ralle ber D. B. B. babin gestellt worben, die Staatsregierung ju ersuchen: 1. Sobald wie möglich anzuordnen, daß die preußische Domanenberwaltung bon ber Abhaltung bon Beinver-fleigerungen bis auf welteres abfieht, 2. bei der Reichsregierung babin ju wirfen, daß die Abhaitungen bon Weinverfteigerungen im Reiche für die nachfte Beit, jum mindeftens ein Johr berboten werbe.

Bott taufte das an ber Ede ber Jatob- und Felbftrage gelegene EBohnhaus ju unbefanntem Breife.

Grosse Getreidevorrate in Brand.

" Sameln, 27. Jan. Geit beute abend 8 Ilfr ficht Die große Roggenmüble, in der riefige Borrate an Betreibe und Dest logern, in Stammen. Man glaubt nicht, ben Brand lotalifieren ju fonnen und beffirchtet, baß er auch auf bas große Rog jenlager übergreifen wird.

Berant vorilider Schriftletter : MImin Boege, Gitoille-

Danksagung.

Für die überaus wohltuenden Beweise herzlicher Teilgahme während der Krankheit und bei dem Ableben unseres teuren Verstorbenen sagen wir

innigsten Dank.

Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Weckerling für die trostreichen Worte am Grabe, den vereinigten Gesangvereinen "Liederkranz", "Concordia", "Doppel-Quartett" für den erhebenden Grabgesang sowie der "Freiw. Feuerwehr" u. dem "Evang. Kirchengesang verein", dem "Geflügelund Tierschutzverein Eltville", dem "Zitherklub Eltville, dem "C. E. S. Eltville", "P.-V Eltville", den "Rheingan Elektricitätswerken", den Angestellten der Fa. Dumcke, dem Personal der Buchdruckerei Boege, ferner für die fiberaus zahlreichen Kranzspenden und die dem Verstorbenen erwiesene letzte Ehre, nicht zuletzt den barmherzigen Schwestern für die aufopfernde Pflege während seiner schweren Krankheit.

Eltville, den 29. Januar 1920.

Frau Alwin Boege geb. Etienne und Kinder.



In Anbetracht ber fortmabrent fteigenden Breife fur Lebensmittel und bes täglichen Bebaris fühlen fich bie Vereininten Friseusen von Bileille veranlaßt, auch ihrerfeits eine Preis Erhöhung anzunehmen.

Ge merben vom 1. Februar 1920 ab folgenbe Minbeftpreife festgefest : Einfache Tagesfrifur " m. Ondulation ober Rreppen 1.50 Mf

Ropiwajgen mit Frijur 3.— WH. Paarichneiben ober Sengen 2.— Mi. 3 Monate-Abonnement (Mindefipreis) 15.— Mt.

Die Bereinigten Frisensen von Eltville.

Bu meinem am Sonntag, den 1 Februar Don nachmittags 3 Uhr ab m Saale "Markobrunnen" in Erbach Rattfinbenben

Lang-Krangden

Bochachtungswoll Chriftian Rremer. Tanglehrer.

2 Steppbeden ober Rulten und 6 noch gute Beitücher Dfferten mit Breis unter 3. G. an bie Exped. b. Bl. [8134

Ruhdung u verkaufen bei [8187 Muguf Roffel Georgenborn.

Gold gegen monatitche Rickgablg, verleiht R. Calberarow, Samburg 5

Beuftriden fowie Muftriden

Strümpfen Majchinenarbeit) empfiehlt fich Fran Smmarl, Gutenbergftr. 7,

Bereins Machrichten.

Benmtenverein : Generalversammlung. (Siehe Anzeige.) Cacifien-Berein: Dienftag, ben 3. Februar 1920, abends 8 Uhr: Gefangprobe, Bollidbliges Ericheinen ift Ehren-

pflicht. Montag, ben 2. Februar 1920, Abends 71/2. Uhr: Bejangprobe. Bollighiliges Ericheinen unbebingt

erforderlich.
Ortsgruppe für Kriegobeschädigte, Kriegerwitwen und
Kriegerwaffen. Jeden ersten Dienkag im Monat, abends 7%, Ihr und jeden 3. Sonntag, morgens 11 Uhr, Versammlung dei Kamerad Diesenthäler.
"Kath. Kaufm. Berein", Oberrheingau. Sonntag, den 1. Februar, abends 8 Uhr: Familiendall im Hotel Keisendach. Mitglieder lösen die Karten dei Herrn Ih. Schott.
Mitglieder lösen die Karten dei Herrn Ih. Schott.
Mitglieder lösen die Karten dei Herrn Ih. Schott.
Mitglieder: Angespiellten Abend mit wichtiger Tagesordnung; für unsere selbsipändigen Mitglieder: Gesellge Zusammenkunst.

Einladung

Generalverjammlung ber Mitglieber bes "Elifabethenvereins" Dienstag, den 3. Februar 1920,

nachmittage 3 Uhr, im "Rath. Bereinshaus".

Tagesorbnung : .

3ahresbericht, 2. Raffenbericht,

3. Entlaftung bes Bereins und fonftige Bereinsangelegenheiten.

Borfigenbe : Grl. Cophie Bug.

Chriftführerin : Gr. Müller Baftell.

Sonniag, den 8. Februar 1920. im grossen Saale des "Hotel Reisenbach".

Bunter Volksunterhaltungsabend.

Mitwirkende: Frl. Elsa Neesen, Oratoriensängerin, Eltville; Frl. Maria Kehrer, (Pianistin) Wiesbaden; Herr Hans Bernhöft, Schauspieler, Nass. Landes-Herr Aug. Baum, (Violine) theater Wiesbaden; Biebrich.

Vorverkauf bei Herrn Ph. Schott, Tel. 141. Preise der Platze 1. Platz 3 Mk. numeriert, 2, Platz 2 Mk., 3. Platz 1 Mk.

Dames werden gebeten, ohne Hate zu erscheinen.
Alles Nähere siehe Plakat. [8180

Beginn meines Tanz-Rursus. im "Sotel Reifenbach" em Montag, den 2. Febr., abends 7 uhr.

Dochachtungsvoll Christian Kiremer, Tanglehrer.

Kimo-Theater

"Deutsches Saus", Eliville.

Sonntag, ben I. Februar, machen. 41/, Uhr, abendo 71/, 31hr und Mantag, den 2. februar, abends 71/, Uhr große Borfiellungen:

Tanger.

Die fcone Reiterin.

Toto und Cleopatra.

Rauchen verboten. Personen unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.

Raufe bis jum 3 Februar 1920 Bold- und Silbermünzen ju den allerhöchsten Breifen Koch, Erbad, Gitvillerlandfrage 3. 3

Die Fuhrhalter von Eliville werben gwede Granbung einer Bereinigung ju einer Bifpredung am

Montag, den 2. Febr. 1920, abends & Uhr im "Dentigen Dans" eingelaben.

Mehrere Fuhrunternehmer.

får Aufänger fowie vornefcrittene Schuler ertelle ich auf bas Grundlichfte.

Bleichzeitig empfehle mich allen Botelbesitzern, Vereinen fowe Familienfestlichkeiten zur Stellung von

Ronzert- und Ball.Orchefter.

Eleville, Shloffergaffe 4.

Evangelische Rirchengemeinde bes oberen Rheinganes.

Countag, ben 1. Februar 1980 10 libr worm. : Gotteebtenft in Erbach. 11 Uhr porm. : Chriftenlehre ber Anaben.

Freiwillige Möbel-Versteigerung

Am Montag, den 9. Februar, vormittags 9 Uhr

beginnend und ebentuell am fommenben Tag, 10. febr. verfieigere ich meifibietend megen vollftanbiger

Aufgabe des Sotelbetriebs in Rübesheim a. Rh., Rheinstraße Rr 18 bas gefamte gut exhaltens Juventar des

Hotel "Holländischer Hof"

gegan gleich bare Bablung als:

10 vollftanbige Schlafzimmereinrichtungen beflebend avs : 2 tompletten Beiten mit Sprung. rahmen, Roghaarmatragen, Feberfiffen und Seber-beitbeden, Bafchtommobe mit meiger Marmorplatte, Radifdrantden mit weißer Marmorplatte, Gpiegelichrant, Spiegel, teils mit reicher Bergierung, Dandtuchhalter, BBafdgarnituren und Sinble, eine

Bartie Beitvorlagen, mehrere Teppiche, Betifoltern. 1 Treppenläufer 64 am grot und 46 Weffing. flangen, 2 große Teppiche, 35 und 25 am grob, biberje Banglaufer, mehrere Blufcgornituren, große Angahl Bilber, Tijde, Tijcheden, Blufch-beden, große und Heine Spiegel mit Goldrahmen, Meiberfdrante, Garberobenftanber, mehrere Cofas, Gas- und elettrifche Buffer, Bfeilerfpiegel mit IInterforfdrantden, Bortiere und Uebervorbange ans Blufd und mit Stidereien, Cartenmobel, Gisidran', Schinkenidneibmaidine, Raffeemaidine (7 Liter Inhalt) Rudenmobel, Barteitobnerburt, Stanb. fauger mit Raften, ein zweirabiger Beiterwagen, 1 Danbfarren, Div. Weinberichlugtiften, 4 Riffen mit Bengfibebalter (1-8 Biter haltenb), Bimmerfchloffelbreit, 1 Boffet, maffib (Dabagont,) ein Schreibtifd. 1 Schreibpult, mehrere Sinble, Tifde, Blumen. vafen mit Gaulen, Glafer, Bein- und Getifabler. filberne Raffee- und Teetannen, filberne Boffeln, Bobeln, Deffer, biberfes Borgellan, 2 große Sartenballen aus Gifen, mit berfentbaren Glasfenftern und vericiebenes mehr.

Benchtigung: am 6. unb 7. Februar bon 9 Hor bormittags bis 4 Her mittags und am Berfteig:rangetag bon 8 Hor ab.

Rubesbeim, ben 26. 3an. 1920.

Deinz, Anttionator, Rintesheim, Friedrichftrage 14. - Telephon Rr. 187.



Zurngemeinde, e. V., Ettville.

Am Sonntag, den 8. Februar 1920

abende 8 Mhr, veranfalten wir im Sagle bes "Hotel Höltgen" einen

> Kamilienabend mit nachfolgenbem Ball,

Gintritstarten find ju baben im Borbertauf : Mitglieber

Richt-Mitglieber

in br Budbandlung von Guftas Fauft, Butenbergftr. Getrante beliebig! Ein befonberes Tanggelb wirb nicht erhoben.

Der Borftand.

Beamtenverein Eftville Am Montag, den 2. Febr. 1920

abends 71/, Mhr findet im oberen Saule bes "Vereinshaufes", Gde Schwalbacher und Ringfringe bie erfte

General-Berjammlung

mit folgender Tagebordnurg fatt:

Beidäftebericht, Raffenbericht,

Bericht bes Wirtichafts-Musichuffes,

Borfiandswahl, 5) Berichtebenes und Antrage.

Ein vollzähliges und pfinktiliches Ericheinen ift unbedingt erforberlich. Die beantragten Antelischeine jur Birticaftskaffe gelangen gegen Bargablung jur Ansgabe. Der Borftanb.

Ginige hundert Rihabarberpflanzen. edelfte ergiebigfte Gorte

au verlaufen.

Zeilpflangen pro Stitt 1 DRt. C. Jung, Gartenbanbetrieb, Erbad.

Kräftige Simbeerpflanzen, zweimal tragend, ju vertaufen. Miederwaunf, Haupistraße 61.

Die VERLOBUNG unserer Tochter Berta mit Herrn Anton Semmler beehren wir uns anzuzeigen.

Carl. Söhnlein u. Frau geb. Schlepper.

Geisenheim a. Rh., im Jan. 1920

Meine VERLOBUNG mit Fraulein Berta Sobnieln beehre ich mich anzuzeigen.

Anton Semmler.

Eltville a. Rh., im Januar 1920.

Städtische S Sparkasse

Biebrich.

Minbelficher.

Annahme von Spareinlagen unter gunftigen Bedingungen. Erbffnungen von provifionsfreien Schedfonten. Eroffnung von Ronten in lanfenber Rechnung. Bermietung von Corantfacern. Anfbewahrung und Bermaltung von Bertpapieren.

An- und Bertauf von Bertpapieren.

Befchaftegebaube : Rathausftraße 59. Geöffnet von 81/, bie 1'/2 Uhr.

fernruf: Biebrich 50.

[118128

Deutschnationale Volkspartei

Kreisverein Rheingau.

elm Mittwoch, den 4. Februar ds. 38., abends 71 2 Uhr,

öffentliche

im Gaffhaus "Deutsches Daus" in Eltville.

bes herrn Br. Schollenberg, Dauptgefchaftsfahrer bes Sauverbandes Deffen-Raffau-(Sfit) fiber

"Die politische Lage der Gegenwart". Wir bitten um jablreiden Befud; and Die geteiligung wan granen if febr ermünfcht.

Der Borftand :

[8120 gej. Meefen, Conful; & 3. Br. Back, Forfirat; gej. Jang, Rechtsan valt und Retar, Bilo. Bahleberff, Oferft o. D.

Deutsche Bank Wiesbaden,

Devisen-Ableilung

direkte Telefonanschlüsse 6417, 6418,-6525.

An. und Verkauf aller ausländischen

Zahlungsmittel.

Auf Wunsch

regelmässige Kursmeldungen schriftlich und telefonisch

Wir bitten um Anruf,

7959

3. ober 2= Zimmerwohnung

mit Bubehor für 1. April enti auch früher ju mieten gefucht Marin Du, 8119]

Grabenftraße 2. Brautpaar

fucht jum 1. Mai ober früher 2. eptl. 3: Zimmerwohnung

mit Bubehor. Beff. Offerten unter G. S. an ben Berlag bs. Bl. erbeten.

Cinfamilienbaus

mit großem Garten im Rheingau gelegen, ju kaufen gefucht Mingeb. unter 2B. D. 100 an ble Expeb. bs. Bl.

m Ptheingau! für kleinen fanb. fein, Saushalt idone Willa

evtl. auch in folder 6-7 Rimmerwohnung für fofort ober fpater gefucht. Dff. unt. & IBB. 4043 an R. Moffe, Wicebaben. [8129

Garten

Acker ju kaufen ober ju pachten

gefucht. [8127 Raberes Gartenftrage 11.

weimal wochentlich nach 5 libr abends gefucht. @hrai.

Leerftrage 18.

Berler Leppin, Relim, einige orient Bafen und Stidereien ju kaufen gefucht. [8120 Offert. an Reinhold, Wiesbaben, Ahelngauerfir. 16.

Landwirte Juhrlente

follten jum Schmieren ber Stiefel nur Rrebofett nehmen, weil Rrebofett bas beste Schuhfett ift und bas Leber ftets weich und mafferbicht erhalt.

Rrebefett - gelb unb. fcmars - überall gubaben

Tehr wichtig

Bei ben enorm boben Warenpreijen, insbesonbere für Wein, Lebensmittel und Fabrikate aller Art. ift bei Bersendungen burch bie Schiffahrt swohl als auch durch die Bahn und sonftige Besorberungsmittel (Fuhre) bie Bersicherung gegen Diebstahl, Bruch, Lekage und Berluft unter allen Umfanden bringend geboten.

Bei begranbeten Schabenerfale. anfprfichen haften bie Schiffahris-

Billighe Bramien und jeitge-mage Bebingungen burch Jacob Burg. Citville a. 985.

Gernfprecher Rr. 12. fall-, Saftpflicht-, Glass u. ber-gleichen Berficherungen. 2luskunfte bereitwilligft.

> Unbranchbares Stüdfaß

Jauchebutte [8121 ju kaufen gefucht. Grabenftraffe 2.

Mainzer Pädagogium

MAINZ

Kaiser Friedrichstr.25 Vorbiid, für Einj., Obersekunda Prim, n. Abitur., auch f. Dam.Tages-u. Absudkur-se. Aug. 1917 m. Febr. 1918 bestanden sämtl. Schüler der Tageskurse. Volksschiller "Laura einjähr. Vorbereitung das Einj.-Freiw.-Zeugnis und die Reife für Obersekunda. spekt / frei. Sprechetund. 11-% Uhr. Fernsprecher